

## Nistkasten-Projekt der Bioland-Mitglieder Südtirols

Oskar Niederfriniger

Im Sommer 1997 wurde bei 26 landwirtschaftlichen Betrieben, die nach Angaben des Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrum Laimburg ihre Anlagen nach den Bioland-Richtlinien bewirtschaften, zahlreiche und verschiedene Nistkästen-Typen kontrolliert. Diese Betriebe verteilen sich über fast alle Obstanbaugebiete Südtirols:

Josef Tinzl	Laas
Martin Guffler	Schlanders
Erich Vill	Schlanders
Karlheinz Innerhofer	Morter
Albert Ladurner	Tscherms
Anton Schrötter	Tscherms
Franz Pfeifhofer	Lana
Josef Hafner	Terlan
Thomas Hafner	Terlan
Leonhard Huber	Terlan
Johann Mair	Terlan
Josef Mair jun.	Terlan
Paul Kripp	Andrian
Kuno Christoph	Eppan-St.Michael
Rudolf Niedermayr	Eppan-St.Michael
Manfred Schullian	Tramin
Andreas Mayr	Kurtatsch
Andreas Bergmann	Margreid
Franz Egger	Salurn
Martin Gschleier	Auer
Winfried Huf	Auer
Johannes Plattner	Bozen
Paul Spornberger	Bozen
Michael Unterfrauner	Feldthurns
Kloster Neustift	Vahrn
Wilhelm Gasser	Mühlbach

Da diese Kontrolle zu diesem Zeitpunkt vor allem in Hinblick auf eventuelle Fledermausfunde angenommen worden war, Fledermäuse aber keine in den vielen und auch speziellen Fledermaus-Kästen gefunden wurden, war diesbezüglich die Kontrolle ziemlich enttäuschend.

Im übrigen aber beinhaltete die Kontrolle nicht nur eine intensive "sportliche Betätigung" (Baum hinauf, Baum hinab – und dies zig-mal bei sommerlichen Temperaturen im Juli bzw. August im Etschtal), sondern vogelkundlich auch überaus interessante Einblicke über den Besatz bei den verschiedenen Nistkastentypen und über die Vogelarten und anderen Tiere, die die Kästen benützten. Außer von Meisen, Sperlingen und Wendehälsen wurden die Kästen kaum von anderen Vogelarten angenommen, seltene Ausnahmen waren Star, Gartenrotschwanz und Grauschnäpper.

Dafür dienten manchmal die Kästen einzelnen Siebenschläfern als Schlafplatz, Schlangen als Unterkunft, Wespen und Hummeln als Anlageplatz für ihr Nest, auch Ameisen hatten Nester gebaut und gebietsweise befanden sich in den Nistkästen unzählige Ohrwürmer.

Wie die verschiedenen Nistkastentypen von den verschiedenen Vogelarten angenommen wurden, zeigt die Tabelle auf der nächsten Seite. Dazu einige Erklärungen:

- **Fledermaus-gr (Schw 2FW)** = Fledermauskasten, großer Typ, Fa.Schwegler,
- **Fledermaus-kl (Schw 2F)** = Fledermauskasten, kleiner Typ der Fa.Schwegler
- **Fledermaus-Spaltenkasten** = Flachkasten für Fledermäuse
- **Röhre (Schw 2HW)** = Holzbetonröhre mit Einlage
- **Holzbeton-32 /Schw 1B)** = Standart-Nistkasten, Öffnung = 32 mm
- **Holzbeton-26 bzw. 45** beziehen sich auf den Durchmesser der Einflugöffnung
- **Holzbeton-W** = Spezial-Schwegler-Kasten für Wiedehopf
- **Holz 32** = selbstgebastelte Holzkästen mit Angabe des Durchmessers der Öffnung
- **Holz mit Knopf** = Vorderwand läßt sich nur öffnen, wenn ein Holzpfropfen entfernt wird, der aber fast immer so verklemmt war, daß die Kästen nicht zu öffnen waren
- **"Meise"** betrifft in den allermeisten Fällen die "Kohlmeise", andere Meisenarten wurden nur ganz ausnahmsweise nachgewiesen.
- **"Sperling"** betrifft sowohl den Haus-/Italien- als auch den Feldsperling, diesbezüglich wurde vorerst keine Unterscheidung bei den Notizen gemacht.



Kasten-Typ	Ergebnis	Zahl	erfolgreich	erfolglos	erfolgreich	erfolglos	erfolgreich	erfolglos	besetzt	%
<b>Holz 32</b>		<b>18</b>								
Meise			3	0					3	16,7
Sperling					4	4			8	44,4
Wendehals							0	0	0	0,0
andere Vögel, Kot u.a.										
andere Tiere										
<b>Holz 45</b>		<b>2</b>								
Meise			0	0					0	0,0
Sperling					0	1			1	50,0
Wendehals							0	0	0	0,0
andere Vögel, Kot u.a.										
andere Tiere										
<b>Holz 60</b>		<b>3</b>								
Meise			0	0					0	0,0
Sperling					0	1			1	33,3
Wendehals							0	0	0	0,0
andere Vögel, Kot u.a.										
andere Tiere										
<b>Holz mit Knopf</b>		<b>26</b>								
Meise			1	2					3	11,5
Sperling					3	2			5	19,2
Wendehals							2	1	3	11,5
andere Vögel, Kot u.a.										
andere Tiere										
<b>Halbhöhle</b>		<b>8</b>								
Meise			0	0					0	0,0
Sperling					0	0			0	0,0
Wendehals							0	0	0	0,0
andere Vögel, Kot u.a.										
andere Tiere										
		<b>852</b>	<b>92</b>	<b>123</b>	<b>161</b>	<b>113</b>	<b>66</b>	<b>30</b>	<b>585</b>	

## Zusammenfassung:

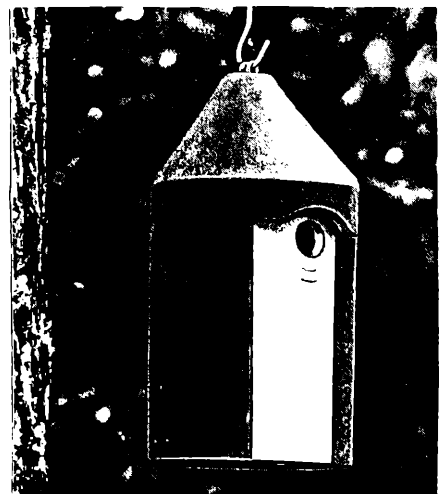
Gesamtzahl	benützt	erfolgreich	erfolglos	unbekannt
852	717	327	379	11
100%	84%	39%	44%	1%

## Nistkästen sind vorrätig

- a) Meisenkästen aus Holzbeton
- b) Meisengiebel aus Lärchenholz
- c) Fledermauskästen aus Lärchenholz

Auskünfte erteilt:

Erich Gasser, Gargazon, Tel. 0473-291 340



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [47\\_1998](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nistkasten-Projekt der Bioland-Mitglieder Südtirols 10-12](#)